

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 9: **Österreich baut = L'Autriche construit = Austria is building**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

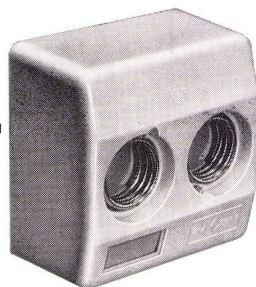
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die bewährte

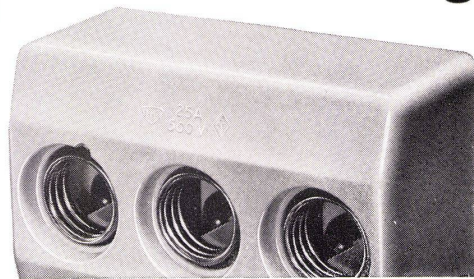
Gardy



Isobloc-



Sicherung



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Kirchliches Zentrum in Zürich-Neuaffoltern

Unter 82 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis Fr. 3500.-: Rudolf und Esther Guyer, Zürich;
 2. Preis Fr. 3400.-: Balz Koenig, Zürich;
 3. Preis Franken 3000.-: Oskar Bitterli, Zürich;
 4. Preis Fr. 2300.-: Louis Plüß, in Firma E. Gisel, Louis Plüß, Zürich;
 5. Preis Fr. 2000.-: Robert Briner, Mitarbeiter Herbert Wirth, Zürich;
 6. Preis Fr. 1800.-: Ernst Sattler, Zürich;
- Ankauf Fr. 1600.-: Pierre Zoelly, Zürich; Ankauf Fr. 1200.-: René Huber, in Firma Paul und Urs Meyer, René Huber, Schaffhausen.

Das Preisgericht empfiehlt, die ersten drei Preisträger mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

Evangelische Kirche in Lichtensteig

In einem beschränkten Projektwettbewerb der evangelischen Kirchgemeinde Lichtensteig traf das Preisgericht (mit den Architekten Kantonsbaumeister Max Werner, Sankt Gallen, Max Kopp, Kilchberg, Hans von Meyenburg, Zürich, und Ersatzpreisrichter Max Ziegler, Zürich) unter 7 Projekten folgenden Entscheid:

1. Preis Fr. 1800.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Oskar und Fernande Bitterli-Jaggi, Zürich und Herrliberg;
2. Preis Fr. 1700.-: Benedikt Huber, Zürich;
3. Preis Franken 1000.-: Hans und Annemarie Hubacher und Peter Ißler, Zürich;
4. Preis Fr. 500.-: Hanspeter Nüesch, St. Gallen.

Sämtliche Teilnehmer wurden mit Fr. 1000.- fest entschädigt.

Schulanlage auf dem Hertimattareal in Seon AG

Projektwettbewerb unter neun eingeladenen, mit je Fr. 1200.- fest entschädigten Architekten; acht Entwürfe. Architekten im Preisgericht: E. Bosshardt, Winterthur; M.P. Kollbrunner, Zürich; Th. Rimli, Aarau; F. Ryser, Zürich. Ergebnis:

1. Preis Fr. 3000.-: Hächler & Pfeiffer, Lenzburg und Zürich, Mitarbeiter Karl Steffen;
2. Preis Fr. 2500.-: Hans Hauri, Reinach, Mitarbeiter Urs Widmer;
3. Preis Fr. 2400.-: Theo Huggenberger, Zürich;
4. Preis Fr. 2100.-: Geiser & Schmidlin, Aarau, Mitarbeiter N. Huckele.

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem ersten und dem zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe mit einer Überarbeitung zu beauftragen.

Verwaltungsgebäude der Saudi Arabian Airlines in Djidda

Dieser internationale Architekturwettbewerb widerspricht den Grundsätzen der UIA, so daß sich auch SIA-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

Überbauung des Gebietes Freudenberg in der Gemeinde Sins AG

Wettbewerb auf Einladung unter drei mit je Fr. 2500.- fest entschädigten Teilnehmern. Fachleute im Preisgericht: H. Meili, Architekt, Aarau; F. Ebner, Ingenieur, Basel; H. Zumbach, Ingenieur, Aarau; G. B. Sidler, Stadtplanchef, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt den Entwurf der Architekten Walter Moser und Jakob Schilling, Zürich, Mit-

arbeiter Thomas Boga (zusätzliche Entschädigung Fr. 2000.-) zur Weiterbearbeitung und Detaillierung einer ersten Etappe. Ort und Zeit der Ausstellung werden später bekanntgegeben.

Katholische St.-Josefs-Kirche in Dietikon ZH

Projektauftrag an sechs eingeladene Architekten. Die Expertenkommission empfiehlt der Baukommission, es sei Walter Moser, dipl. Arch. SIA/SWB, Zürich, mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Eine Auftragserteilung wird erst nach Vorlage des überarbeiteten Projektes gegeben. Als Fachexperten amten: Hanns A. Brütsch, Zug; Fritz Metzger, Zürich; André Studer, Gockhausen-Zürich.

chitektenvereinigung veranstalteten Wettbewerb zwischen den Hochschulen für Architektur, an welchem 62 Schulen mit 116 Projekten teilnahmen, wurde einer der beiden ersten Preise ex aequo, der «Preis von Athen» für 1965/66, dem Schweizer Studenten Jürg Lang von der ETH zuerkannt; der Preis berechtigt zu einem Studienjahr am Spezialinstitut für Städtebau in Athen.

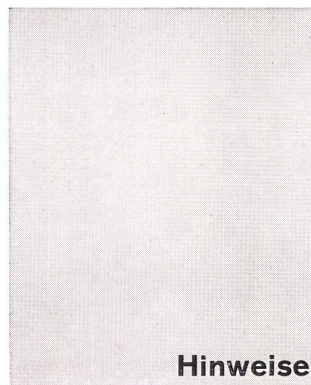
I. Internationaler Salon für die Industrialisierung des Baugewerbes

Bologna, 9. bis 18. Oktober 1965

Auf Anregung des Bologner Messeamtes und unter Mitwirkung des Italienischen Zentrums für das Bauwesen wird die erste internationale Fachausstellung für die Industrialisierung des Baugewerbes vom 9. bis 18. Oktober in Bologna stattfinden. Diese Ausstellung soll ein umfassendes Bild des technischen und industriellen Fortschritts darstellen, den die italienischen und ausländischen Industrien auf diesem Sektor errungen haben. Des weiteren will sie einem umfangreichen Publikum von Produzenten und Käufern wie auch der Allgemeinheit die Lösungen zeigen, welche die Industrie heute für das städtische Bauwesen und die Massenkonstruktion bereithält, und schließlich sollen Montagebausysteme und Vorfabrikation gezeigt werden.

Die Ausstellung wird den Besuchern auch eingehend Baumaschinen, Baumaterialien und Bauplatzausrüstungen vor Augen führen.

Das Interesse für diesen ersten Salon ist sehr lebhaft, und zahlreiche

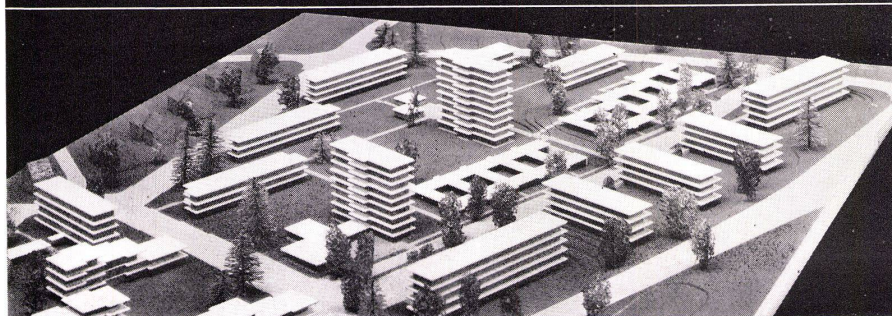


Hinweise

Auszeichnung eines Schweizer Studenten

Bei dem aus Anlaß des achten Weltkongresses der Internationalen Ar-

von Anfang an — Flachdach planen



Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Verkaufsaktiengesellschaft für plastische Bedachungs- und Abdichtungsmaterialien
4600 Olten
Frobürgstrasse 15
Telefon 062 5 03 44

